



ONLINE TRACKING SYSTEM (OTS)

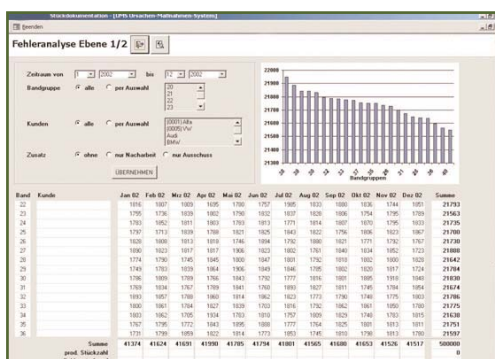
Ausgangspunkt ist häufig die Situation, dass in der Fertigung und Montage auftretende Fehler an jeder Maschine und in der Endkontrolle manuell per Strichliste in Fehlersammelkarten eingetragen werden.

Diese sind nicht nur unvollständig (da zahlreiche Fehler erst gar nicht erfasst werden), auch die mangelhafte Auswertbarkeit und fehlende Möglichkeiten zur Datenverdichtung lassen keinen Nutzen entstehen. Die Folge: Fehlerschwerpunkte sind nur schwer und nicht zeitnah zu erkennen. Steigern Sie Ihre Produktivität durch das Adicom® Online Tracking System (OTS).

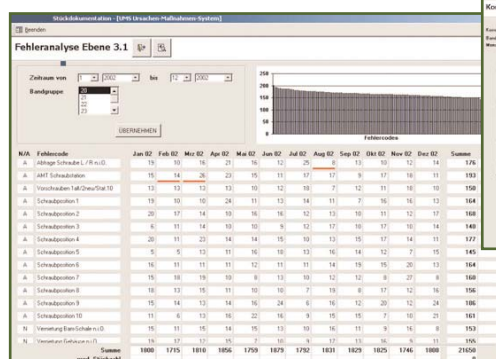
Zielsetzung – mehr Transparenz für Fertigung und Controlling

Getrieben von der Zielsetzung, das Fehler- und Störungsaufkommen in der Fertigung und Montage deutlich zu verringern, wurde die Entwicklung eines Ursachen-/Maßnahmensystems gestartet, um dem Fertigungscontrolling und -management mehr Transparenz bieten zu können. Die Fehlerdaten werden automatisch von den Maschinensteuerungen bzw. den Linien-PCs übernommen. Manuelle Eingaben sind nur noch für steuerungstechnisch nicht erfassbare Fehler – z. B. optische Mängel – erforderlich.

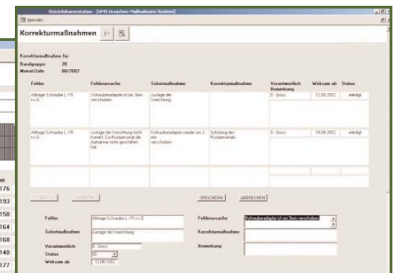
Die Festlegung und Eingabe der Fehlerursachen und der einzuleitenden Korrekturmaßnahmen wird durch das Fertigungscontrolling und die Meister vorgenommen. Als Ergebnis werden die Fehler- und Störungsdaten in unterschiedlichen Darstellungen und Verdichtungsgraden visualisiert, sowie die Wirksamkeit der eingeleiteten Korrekturmaßnahmen verfolgt. Durch die Datenverdichtung werden Zuliefererprobleme einfacher lokalisiert und damit die Lieferanten frühzeitig und besser in den Prozess eingebunden.



Übersicht über alle Fehler pro Montageband über 12 Monate. In der Übersicht wird die Korrekturmaßnahme durch einen roten Unterstrich unter dem Fehleraufkommen pro Fehlermerkmal angezeigt (Überprüfung der Wirksamkeit). Mit Doppelklick auf den roten Unterstrich erscheint die komplette Korrekturmaßnahme als separate Maske.



Übersicht über alle Fehler, gesamte Fertigung (alle Montagebänder) über einen Zeitraum von 12 Monaten. Durch die Variation der Datenselektion ist eine erste Fehleranalyse möglich. Aus der gefertigten Stückzahl und dem aufgetretenen Fehleraufkommen werden Kennzahlen ermittelt.





Ihr Nutzen

- Deutlich verbesserter Leistungsgrad der Fertigungslinien und erheblich gesteigerte Produktivität
- Durch die Online-Datenverfügbarkeit und Online-Erkennung von Fehlerschwerpunkten kann sofort mit der Ursachenanalyse und der Einleitung von Abstellmaßnahmen begonnen werden – lange bevor die betroffenen Produkte weiterverarbeitet werden
- Mehrfachverwendung von einmal erfassten Daten – für technische Analysen, kurzfristige Beurteilungen des aktuellen Fertigungsprozesses, langfristige Bewertungen von Abstellmaßnahmen und der Überwachung der Produktqualität
- Bereitstellung verdichteter Daten als Kennzahlen
- Alle Auswertungen als automatisch generierte einheitliche Quality Charts
- Durchgängigkeit von der Fehlererkennung über die Ursachen bis hin zu den eingeleiteten Maßnahmen und deren Wirksamkeit
- Klarer Wettbewerbsvorteil: Überzeugende Darstellung der Produktionsqualität gegenüber dem Kunden

Die Datenstruktur besteht aus mehreren Ebenen, die jeweils unterschiedliche Datenverdichtungen aufzeigen. Die Datenverdichtung reicht von Ebene 1 (höchste Datenverdichtung, 12-Monats-Fenster, alle Montageanlagen in Übersicht) bis Ebene 6 (geringste Datenverdichtung, 8-Stunden-Fenster, ein Montageband).

